Klavier-Festival Ruhr 2023

Daniil Trifonov
Sergei Babayan

Mittwoch | **1. Mai 2023**

Das kulturelle Leitprojekt des Initiativkreis Ruhr

Hauptsponsor 2023 RWE

Initiativkreis Ruhr

Verehrte Konzertbesucherinnen und -besucher,

es ist mir eine Freude, Sie als Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr in diesem Jahr zu unseren Konzerten begrüßen zu dürfen! Auch in 2023 freuen wir uns auf zahlreiche bekannte Pianisten und vielversprechende Nachwuchskünstler. Dem langjährigen Intendanten Franz Xaver Ohnesorg und seinem Team ist es erneut gelungen, ein außergewöhnliches Programm zusammenzustellen. Professor Ohnesorg wird das Klavier-Festival Ruhr in diesem Jahr letztmalig begleiten. Ihm gilt mein ausdrücklicher Dank. Mit unermüdlichem Engagement und viel Herzblut hat er das Klavier-Festival Ruhr zu dem gemacht, was es heute ist: ein Markenzeichen der Region mit Strahlkraft weit darüber hinaus.

Auch wir als RWE sind dem Ruhrgebiet tief verbunden. Vor 125 Jahren hier gegründet, sind wir inzwischen ein international tätiges Unternehmen. Doch Heimat unseres Konzerns ist und bleibt die Region an Rhein und Ruhr. Hier sind unsere Wurzeln, hier sind wir zuhause - hier fühlen wir uns einfach wohl. Und die Förderung der lebendigen hiesigen Kultur liegt uns sehr am Herzen. Deshalb unterstützt RWE gern das Klavier-Festival Ruhr.

In diesem Jahr gibt die Besetzung des Ruhrgebietes durch französische und belgische Truppen im Jahr 1923, vor genau hundert Jahren, Anlass für einen thematischen Akzent des Festivals. Dieser Themenschwerpunkt bietet uns die Möglichkeit, auf die glückliche Entwicklung der deutsch-französischen Freundschaft zu blicken. Denn die beiden Völker wurden aus erbitterten Feinden zu engen Partnern, die gemeinsam unsere europäische Heimat politisch, wirtschaftlich und auch kulturell auf einem guten Weg halten. Das mag uns gerade auch in der gegenwärtigen schwierigen weltpolitischen Lage Hoffnung geben, dass Verständigung und Zusammenarbeit auf lange Sicht die Oberhand gewinnen mögen.

Die völkerverbindende Kraft der Musik spiegelt sich auch 2023 beim Klavier-Festival Ruhr darin wider, dass Künstlerinnen und Künstler aus mehr als 20 Ländern zusammenkommen. Gemeinsam mit ihnen wollen wir an 68 Abenden ebenso viele musikalische Feste feiern - dazu lade ich Sie herzlich ein!

Ich wünsche Ihnen und uns allen viele beflügelnde Musikerlebnisse beim Klavier-Festival Ruhr 2023!

Ihr Markus Krebber

Markus Krebber
Schirmherr des Klavier-Festivals Ruhr 2023
Vorstandsvorsitzender der RWE AG

Montag | 1. Mai 2023 | 20 Uhr
Essen | Philharmonie Essen | Alfried Krupp Saal

Daniil Trifonov & Sergei Babayan

Sergej Rachmaninow (1873–1943)
Suite Nr. 1 für zwei Klaviere op. 5
Barcarolle (Gondellied)
La nuit … L'amour (Die Nacht … Die Liebe)
Les larmes (Die Tränen)
Pâques (Ostern)

Suite Nr. 2 für zwei Klaviere op. 17
Introduction: Alla marcia
Valse: Presto
Romance: Andantino
Tarantelle: Presto

– Pause –

Symphonische Tänze op. 45 (Fassung für zwei Klaviere)
Non Allegro
Andante con moto (Tempo di valse)
Lento assai – Allegro vivace – Lento assai (come prima) –
L'istesso tempo, ma agitato

Wir danken unserem Sponsor-Partner

e·on

Konzertflügel Steinway D

- Bitte schalten Sie Ihr mobiles Telefon aus! Danke!
- Aus urheberrechtlichen Gründen sind jegliche Ton-, Foto- und Filmaufnahmen, auch für den privaten Gebrauch, untersagt. Ausgenommen sind vom Festival autorisierte Personen.
- Als besonderen Service veröffentlichen wir eventuelle Zugaben in der Regel bereits am Tag nach dem Konzert auf unserer Website. Scannen Sie einfach den untenstehenden QR-Code!
- Kennen Sie schon „Intro to go", den Podcast als Einführung zu unseren Konzerten? Auch hierfür einfach den QR-Code scannen, z.B. auf Ihrer Eintrittskarte, oder im Konzertkalender auf www.klavierfestival.de das Konzert auswählen und reinhören – spätestens auf dem Weg zum Konzert!

Sie wollen das Klavier-Festival Ruhr mit Ihrer Spende unterstützen? Hier unsere Kontoverbindungen:

Stiftung Klavier-Festival Ruhr NEU!
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE62 3602 0030 0000 6011 01
SWIFT: NBAGDE3E

Freunde des Klavier-Festivals Ruhr e.V. NEU!
NATIONAL-BANK AG
IBAN: DE65 3602 0030 0004 9557 65
SWIFT: NBAGDE3E

Sie möchten regelmäßig über die Konzerte und aktuelle Neuigkeiten des Klavier-Festivals Ruhr informiert werden? Dann melden Sie sich bitte unter www.klavierfestival.de/newsletter für unseren Newsletter an.

„Lebenslinien"

Wenn wir das Klavier-Festival Ruhr 2023 erneut unter das Leitmotiv „Lebenslinien" stellen, dann geschieht dies im Bewusstsein großer Dankbarkeit unseren Künstlern gegenüber, deren Treue zum Klavier-Festival Ruhr es unserem Publikum ermöglicht, ihren künstlerischen Werdegang oft über Jahrzehnte hinweg zu erleben und zu begleiten – und dies in einer sonstwo kaum möglichen Intensität. Dass solche freundschaftlichen Begegnungen im Lauf der Jahre regelrecht zum künstlerischen Profil des Klavier-Festivals Ruhr wurden, macht mich auch ganz persönlich froh und dankbar – zumal ich weiß, wie sehr diese glücklichen Beziehungen durch die Treue unseres Publikums belohnt werden.

Franz Xaver Ohnesorg

Daniil Trifonov zum 6. Mal beim Klavier-Festival Ruhr seit 2012

2012 Düsseldorf

Debütkonzert als 1. Preisträger des Arthur Rubinstein Klavierwettbewerbs Tel Aviv 2011 und des XIV. Tschaikowsky Wettbewerbs Moskau 2011 im Rahmen der Reihe „Die Besten der Besten", u.a. mit *Sonate Nr. 3 op. 73* von **Alexander Skrjabin** und *12 Etüden op. 25* von **Frédéric Chopin**

2013 Mülheim an der Ruhr

Solorezital, u.a. mit *Variationen über ein Thema von Frédéric Chopin op. 22* von **Sergej Rachmaninow**

2015 Mülheim an der Ruhr

Solorezital, u.a. mit *Sonate Nr. 32 op. 111* von **Ludwig van Beethoven** und *Douze études d'exécution transcendante S 139* von **Franz Liszt**

Wir wünschen allen ein energiereiches Klavier-Festival Ruhr

e·on

2016 Dortmund

Solorezital, u.a. mit *Chaconne von J.S. Bach aus der Partita Nr. 2 in d-Moll (für die linke Hand allein) aus „Fünf Studien für das Pianoforte“* und *Variationen über ein Thema von Niccolò Paganini op. 35, Heft I* von **Johannes Brahms**

2022 Wuppertal

Liederabend mit Matthias Goerne und Liedern von **Robert Schumann** (*Dichterliebe op. 48*), **Alban Berg, Hugo Wolf, Dmitri Schostakowitsch** und **Johannes Brahms**

2023 Essen

Duoabend mit **Sergei Babayan:** *Suites Nr. 1 und 2* sowie *Symphonische Tänze* von **Sergei Rachmaninow**

Sergei Babayan zum 2. Mal beim Klavier-Festival Ruhr seit 2013

2013 Essen

Kammerkonzert mit Martha Argerich und Ivry Gitlis und *Romeo und Julia* von **Sergei Prokofjew** sowie Werken von **Wolfgang Amadeus Mozart, César Franck** und **Fritz Kreisler**

2023 Essen

Duo mit **Daniil Trifonov:** *Suites Nr. 1 und 2* sowie *Symphonische Tänze* von **Sergei Rachmaninow**

Am Sonntag, 4. Juni 2023, 10 Uhr ist Intendant Prof. Franz Xaver Ohnesorg zu Gast im Schauspielhaus Bochum. Im Rahmen der Gesprächsreihe *Ein Gast. Eine Stunde* wird er Bundestagspräsident a.D. Dr. Norbert Lammert aus seinem bewegten Leben erzählen. Karten zum Preis von 10 € erhalten Sie unter www.schauspielhausbochum.de oder telefonisch unter 0234 3333 5555.

Der 1991 in Nischni Nowgorod geborene **Daniil Trifonov** begann seine musikalische Ausbildung im Alter von fünf Jahren und besuchte die Moskauer Gnessin School of Music als Schüler von Tatiana Zelikman, bevor er sein Klavierstudium bei Sergei Babayan am Cleveland Institute of Music fortsetzte. Er studierte zudem Komposition und schreibt Werke für Klavier, Kammerensemble und Orchester. In der Saison 2010/11 gewann Trifonov Preise bei drei der renommiertesten Wettbewerbe der Musikwelt: den dritten Preis beim Chopin-Wettbewerb in Warschau, den ersten Preis beim Rubinstein-Wettbewerb in Tel Aviv und sowohl den ersten Preis als auch den Grand Prix – eine zusätzliche Auszeichnung für den besten Teilnehmer einer Kategorie – beim Tschaikowsky-Wettbewerb in Moskau. Im Jahr 2013 wurde er von Italiens führenden Musikkritikern mit dem prestigeträchtigen Franco-Abbiati-Preis für den besten Instrumentalsolisten ausgezeichnet, 2016 wurde er von Gramophone zum Künstler des Jahres ernannt.

Zu den Höhepunkten der letzten Spielzeiten gehörten eine saisonübergreifende Tätigkeit als Artist-in-Residence der New Yorker Philharmoniker 2019-2020, die eine Zusammenarbeit mit Jaap van Zweden und die New Yorker Premiere von Trifonovs eigenem Klavierquintett ermöglichte, sowie die sieben Konzerte umfassende, saisonübergreifende Carnegie-Hall-Reihe „Perspectives“, die von einer Aufführung des eigenen Klavierkonzerts des Pianisten gekrönt wurde. Neben der Kuratierung ähnlicher Reihen im Wiener Konzerthaus und in San Francisco spielte Trifonov Tschaikowskys 1. Klavierkonzert unter Riccardo Muti beim historischen Gala-Finale der Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen des Chicago Symphony Orchestra.
Er eröffnete die Saison 2018/19 der New Yorker Philharmoniker, leitete komplette Rachmaninoff-Konzertzyklen beim Rachmaninoff-Festival der New Yorker Philharmoniker sowie mit dem Philharmonia Orchestra London und den Münchner Philharmonikern, gastierte eine Saison lang bei den Berliner Philharmonikern und im Wiener Musikverein, wo er mit den Wiener Philharmonikern auftrat und die österreichische Erstaufführung seines eigenen Klavierkonzerts gab und er stand im Mittelpunkt des berühmten Silvesterkonzerts der Berliner Philharmoniker unter Sir Simon Rattle. Der Pianist unternahm Asien-Tourneen mit dem Cleveland Orchestra, der Tschechischen Philharmonie und dem Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia in Rom sowie Europa-Tourneen mit dem London Philharmonic, dem Royal Concertgebouw Orchestra und dem
La Scala Orchestra. Seit seinen Solorezitaldebüts in der Carnegie Hall, der Londoner Wigmore Hall, dem Wiener Musikverein, der japanischen Suntory Hall und dem Pariser Salle Pleyel in den Jahren 2012/13 gab Trifonov Solorezitale u. a. im Kennedy Center in Washington DC, in der Boston Celebrity Series, in den Londoner Barbican, dem Royal Festival und Queen Elizabeth Halls, im Amsterdamer Concertgebouw (Master Piano Series); in der Berliner Philharmonie, dem Münchner Herkulessaal, Schloss Elmau, der Tonhalle Zürich, beim Lucerne Piano Festival, dem Palais des Beaux-Arts in Brüssel, dem Théâtre des Champs Élysées und dem Auditorium du Louvre in Paris, im Palau de la Musica in Barcelona, der Opera City in Tokio, dem Seoul Arts Center sowie dem Melbourne Recital Centre.

Beim Klavier-Festival Ruhr ist Daniil Trifonov heute zum sechsten Mal zu erleben. Zuletzt gestaltete er 2022 einen Liederabend gemeinsam mit Matthias Goerne.

Jetzt das neue Programm entdecken!

Wo der Alltag verstummt.

So 03.09.2023
Lahav Shani & Israel Philharmonic Orchestra
Festliche Saisoneröffnung mit Mahlers Sinfonie Nr. 1 u. a.

Mo 04.09.2023
Andris Nelsons & Boston Symphony Orchestra
Jean-Yves Thibaudet spielt Gershwins Klavierkonzert.

Fr 08.09.2023
Anne-Sophie Mutter & Mutter's Virtuosi
Werke von Vivaldi und Bach bis Previn

Fr+Sa 20.+21.10.2023
Sir Antonio Pappano & London Symphony Orchestra
Kirill Gerstein und Alice Sara Ott begeistern am Klavier.

Fr 17.11.2023
Klavierabend Grigory Sokolov
Die Pianistenlegende spielt Werke von Mozart.

So klingt nur Dortmund.
Tickets unter konzerthaus-dortmund.de

KONZERTHAUS DORTMUND

Sergei Babayan wurde in Armenien geboren und studierte am Moskauer Konservatorium bei Mikhail Pletnev, Vera Gornostayeva und Lev Naumov. Nach seiner ersten Auslandsreise 1989 errang er erste Preise bei mehreren internationalen Wettbewerben, darunter der Cleveland International Piano Competition, der Hamamatsu Piano Competition und der Scottish International Piano Competition. Er lebt als amerikanischer Staatsbürger in New York.

Babayan hat eng mit Dirigenten wie David Robertson, Neeme Järvi, Yuri Temirkanov, Thomas Dausgaard, Tugan Sokhiev und Dima Slobodeniouk zusammengearbeitet und trat u.a. im Barbican Centre mit dem London Symphony Orchestra, im Théâtre des Champs-Elyseés, bei den Salzburger Festspielen und mit den Rotterdamer Philharmonikern auf, wo Babayan auch Artist-in-residence war.

Sergei Babayan spielt daneben regelmäßig Solorezitale im Concertgebouw Amsterdam, in der Londoner Wigmore Hall, im Konzerthaus Wien und im Münchner Prinzregententheater, im Maison de la Radio in Paris, der Elbphilharmonie, der Alten Oper Frankfurt und Tonhalle Zürich. Bei den Festivals von La Roque d'Anthéron, Piano aux Jacobins in Toulouse, dem Schleswig-Holstein Musik Festival und dem Verbier Festival war er wiederholt zu Gast. Babayan musiziert regelmäßig mit einigen der herausragenden Orchester der Welt, unter ihnen das London Symphony Orchestra, Cleveland Orchestra, Mariinsky Orchester, Warschauer Philharmoniker, BBC Scottish Symphony Orchestra, Orchestre National de Lille, Detroit Symphony Orchestra, Baltimore Symphony Orchestra und das New World Symphony Orchestra.

Tourneen und Gastspiele haben Sergei Babayan wiederholt in viele der führenden Konzertsäle in aller Welt geführt, darunter die Carnegie Hall in New York, die Warschauer Philharmonie, Severance Hall in Cleveland, den Münchner Herkulessaal, Liederhalle Stuttgart, Konzerthaus Berlin, ins Prager Rudolfinum, Victora Hall in Genf und den Berliner Pierre Boulez Saal.

1996 gründete Babayan die Sergei Babayan International Piano Academy im Cleveland Institute of Music, wo er auch Artist in Residence ist. Einer seiner bekanntesten Schüler dort war Daniil Trifonov.

Beim Klavier-Festival Ruhr tritt Sergei Babayan nach seinem Debüt 2013 mit Martha Argerich und Ivry Gitlis heute zum zweiten Mal auf.

Zum Programm

Es wäre zu vermuten, dass **Sergej Rachmaninow** sich heutzutage in die lange Schlange stellen würde, wenn wieder einmal ein neues Modell eines Mobiltelefonherstellers auf den Markt bringt, denn er liebte technische Neuerungen. So legte er sich ein prächtiges Automobil und ein Telefon zu – auch wenn es heißt, dass er mit dem Telefon gar nicht zurechtkam. Natürlich war er auch fasziniert von den ersten Tonträgern. Insgesamt 15 Stunden Musik – gespielt von Rachmaninow selbst – sind festgehalten worden, auch dank der Tatsache, dass er in einer Zeit lebte, wo die Anfänge der Unterhaltungsindustrie in die heimischen Wohnzimmer Einzug hielt. Transkriptionen waren die erste Musik, die er mit seinem Großvater auf dem Klavier vierhändig gespielt hatte, und später gehörte es zu der musikalischen Erziehung am Moskauer Konservatorium, mit Studienkollegen vierhändige Transkriptionen einzustudieren, auch als handwerkliche Übung. Sein Großvater Arkadi Rachmaninow, der erste Musiker der Familie, hatte bei keinem Geringeren als bei dem Iren John Field, der als „Erfinder" des Nocturnes gilt, Unterricht genommen. Eines Tages hörte Peter Tschaikowsky mit großer Begeisterung Rachmaninows Transkription seiner „Manfred"-Sinfonie. Und so war er es, der sich für die Uraufführung der einaktigen Oper „Aleko" einsetzte, die der achtzehnjährige Rachmaninow als Abschlussarbeit am Konservatorium 1893 vorlegte. Noch im selben Jahr schrieb Rachmaninow an der *Suite Nr. 1 für zwei Klaviere op. 5*, der er den Untertitel „Fantaisie – Tableaux" gab. Bei dem Begräbnis des Lehrers Nikolai Zwerew trafen sich Rachmaninow und der von ihm so verehrte Tschaikowsky wieder und er bat ihn, ihm die Suite Nr. 1 widmen zu dürfen. Tschaikowsky konnte die Uraufführung nicht mehr miterleben – er verstarb wenige Tage zuvor. Jeder Satz der Suite Nr. 1 ist mit einem Motto versehen und porträtiert damit verschiedene Stimmungen, von der verträumten „Barcarolle" bis hin zu Nacht und Liebe. Der dritte Satz sei, so erklärte Rachmaninow einmal, von Totenglocken inspiriert. Im Finale erklingen der Gesang und der Klang der Glocken des russischen Osterfestes.

Sieben Jahre später begab sich Rachmaninow mit seinem Freund, dem Sänger Fjodor Schaljapin, und seiner jungen Ehefrau auf eine Italienreise. Viele Eindrücke verarbeitete er in den Werken, die in dieser Zeit entstanden. Die *Suite Nr. 2 op. 17* steckt voller Energie und Lebensfreude, vor allem in der atemberaubend schnellen Introduktion. Der zweite Satz *Valse* wird oft auch wegen seines Esprits als Einzelwerk gespielt. Nach der sanften, doch auch im Charakter vorwärtsdrängenden Romanze folgt eine beherzte Tarantella zum Finale. Gemeinsam mit seinem Lehrer und Cousin Alexander Siloti spielte Sergej Rachmaninow die Suite erstmals im November 1901 in Moskau.

Seinen „letzten Funken" nannte Sergej Rachmaninow die *Symphonischen Tänze op. 45*, die er für sein amerikanisches Lieblingsorchester, das Philadelphia Orchestra, schrieb. Es spielte auch am 4. Januar 1941 die Uraufführung unter Leitung von Eugene Ormandy. Nur wenige Wochen bevor er die Orchesterfassung fertig gestellt hatte, komponierte Rachmaninow eine Version für zwei Klavier, die er selbst gerne mit Wladimir Horowitz in seinem Haus auf Long Island und in Beverly Hills spielte. „Ich empfinde keine Sympathie gegenüber Komponisten, die Werke nach vorgefassten Formeln oder vorgefassten Theorien schreiben. Oder gegenüber Komponisten, die in einem gewissen Stil schreiben, weil es modisch ist, so zu schreiben", erklärte Rachmaninow. „Große Musik ist niemals auf diese Weise produziert worden – und ich wage zu sagen, wird es auch nie. Die Musik eines Komponisten sollte sein Geburtsland ausdrücken, seine Liebesaffären, seine Religion, die Bücher, welche ihn beeinflusst haben, die Bilder, die er liebt. Sie sollte das gesamte Produkt der Erfahrungen des Komponisten sein." Im Allgemeinen äußerte sich Rachmaninow jedoch nicht zu programmatischen Inspirationen, denn er war der Auffassung, „ein Komponist habe stets seine eigenen Vorstellungen über seine Werke", die es aber nicht zu enthüllen bedürfe, denn „jeder Zuhörer findet seine eigene Deutung in der Musik". Vermutlich hatte er recht, denn leben nicht alle großen Werke von jener Deutungsvielfalt? Ursprünglich wollte Rachmaninow sein Werk als Triptychon konzipieren mit den Titeln „Mittag", „Dämmerung" und „Nacht", entschied sich dann aber, vielleicht aus den genannten Gründen, dagegen. Dennoch wirkt sein „letzter Funke" wie eine Rückschau auf sein reichhaltiges Leben als Komponist. Zahlreiche musikalische Zitate tauchen auf, etwa im ersten Satz aus seiner 1. Sinfonie. Der zweite Satz ist im Tempo eines Walzers zu spielen, doch erinnert er weniger an Walzerseligkeit als vielmehr an die Doppelbödigkeit, die schon Maurice Ravels „La Valse" kennzeichnete: der beklemmende und verfremdete Walzer als Klischee einer vergangenen Epoche. Das Tänzerische erhält im Schlusssatz wieder Bedeutung. Hier verwandelt Rachmaninow Reminiszenzen aus seinen Werken, darunter „Die Toteninsel", „Die Glocken" und die „Vespermesse" samt gregorianischem „Dies irae", in eine Tarantella. Nach diesem wilden „Totentanz" erklingt kurz vor Schluss eine liturgisch anmutende Melodie.

Anja Renczikowski

Jubilee Circle

Zum 30-jährigen Jubiläum des Klavier-Festivals Ruhr im Jahr 2018 haben wir mit dem Jubilee Circle unsere neue Fundraising Kampagne ins Leben gerufen, um unsere Konzerte und unser Education-Programm auch künftig auf höchstem Niveau sichern zu können. Wir würden uns herzlich freuen, wenn Sie aktiv dazu beitragen und wir Sie bald schon als neues Mitglied unseres Jubilee Circle begrüßen dürften. Schreiben Sie mir bitte unter jubileecircle@klavierfestival.

Franz Xaver Ohnesorg

fff fortefortissimo

Martha Argerich, Brüssel
Juliane Banse, München
Elena Bashkirova, Berlin
Dr. Burckhard und Sigrid Bergmann, Hattingen
Andrea Bernotat, Essen
Adrian Brendel, London
Alfred Brendel, London
Till Brönner, Berlin
Khatia Buniatishvili, Paris
Michel Camilo, Bedford (NY)
Frank Chastenier, Köln
Dennis Russell Davies und Maki Namekawa, Linz
Peter und Dr. Susanne Henle, Mülheim an der Ruhr
Dr. Heinrich und Ingrid Hiesinger, Essen
Dieter Ilg, Freiburg
Marianne Kaimer, Essen
Prof. Dr. Hans-Peter und Helga Keitel, Essen
Prof. Dr. Jürgen und Gabriele Kluge, Düsseldorf
Prof. Dr. Ulrich und Johanna Lehner, Düsseldorf
Helene Mahnert-Lueg, Essen
Dr. Clemens und Claudia Miller, Mülheim an der Ruhr
Joseph Moog, Saarbrücken
Olli Mustonen, Helsinki
Anne-Sophie Mutter, München
Gerhard Oppitz, München
Thomas Quasthoff, Berlin
Ursula Reimann, Krefeld
Dr. Rolf Martin und Brigitte Schmitz, Mönchengladbach
Yaara Tal und Andreas Groethuysen, München
Dr. Tilman Thomas, Essen
Sergio Tiempo, Brüssel
Bernd Tönjes und Ulrike Flott-Tönjes †, Marl
Prof. Günther und Christine Uecker, Düsseldorf
Dr. Hans-Georg und Gabriele Vater, Essen
Ursula und
Prof. Dr.-Ing. Dieter H. Vogel-Stiftung, Essen
Axel und Jutta Vollmann, Sprockhövel

ff fortissimo

Dr. Leonhard Birnbaum und
Bärbel Wermerßen-Birnbaum, Meerbusch
Dr. Christoph und Susanne Chylarecki, Moers
Gerrit und Johanna Collin, Düsseldorf
Horst und Silke Collin, Düsseldorf
Duisburger Hafen AG, Duisburg
Dr. Hans-Toni Junius, Hagen
Guido und Cornelia Kerkhoff, Essen
Prof. Dr. Thomas A. Lange, Essen
Dr.-Ing. Herbert und Irmgard Lütkestratkötter, Essen
Dres. Oliver und Ophelia Nick, Wülfrath
Dres. Henner Puppel und Karin Berninger-Weber †, Mühlhausen
Dr. Alexander und Gudrun von Tippelskirch, Meerbusch
Dr. Hans-Joachim und Erika Vits, Wuppertal
Klaus von Werneburg †, Hagen
Wernert-Pumpen GmbH, Mülheim an der Ruhr
Axel Witte und Doris zur Mühlen, Essen
Prof. Dr. rer. pol. Franz-Josef Wodopia und
Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Herne
Jörg und Christa Zähres, Mülheim an der Ruhr

f forte

Dres. Markus und Monika Beukenberg, Mülheim an der Ruhr
Dr. Thomas Bscher und Inga Fiolia-Bscher, Köln
Walter H. und Ute Hagemeier, München
Frank und Elisabeth Lenz, Mülheim an der Ruhr
Dr. Winfried und Helga Materna, Dortmund
Dipl.-Ing. Bruno und Bärbel Mayer, Bochum
Eberhard Robke und

Waltraud Robke-van Gerfsheim, Wuppertal
Bettina Robke-Bergmann und Frank Bergmann, Wuppertal
Christa Thoben, Bochum
Alexandra und Viktoria Vollmann, Gevelsberg

mf mezzoforte

Dr. Clemens und Gerhild Börsig, Frankfurt
Dr. Markus und Claudia Guthoff, Krefeld
Dr. Max-Peter und Marion Hirmer, München
Prof. Dr. Michael und Beate Hoffmann-Becking, München
Dr. Klaus und Eva Maria Lesker, Bottrop
Dr. Armin Lünterbusch und Lydia Lünterbusch-Mann, Düsseldorf
MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG, Essen
NATIONAL-BANK Stiftung, Essen
Dres. Jens und Jutta Odewald, Refrath
Dr. Almut Pflüger und Gottfried Haubenberger, München
Otto und Kath Sollböhmer, Essen
Dr. Elke van Arnheim, Düsseldorf
Susan Weiss, Düsseldorf

mp mezzopiano

Dr. Alexander Andres und Dr. Markus Klotz, Bochum
Hans-Jürgen Best und Margarete Meyer, Essen
Detlef und Gabriele Bierbaum, Köln
Dr. Dr. Bernd und Dr. Christel Bringewald, Recklinghausen
Prof. Dr. Thomas † und Ute Budde, Essen
Dr. Klaus und Sabine Engel, Mülheim an der Ruhr
Dr. Hans Michael und Monika Gaul, Düsseldorf
Hanno und Friederike Haniel, Köln
Traudl Herrhausen, Bad Homburg
Ulrich Hocker und Christel Kaufmann-Hocker, Düsseldorf
Dr. Edgar und Ingrid Jannott, Kaarst
Peter † und Uta Jochums, Essen
Dr. Stephan und Claudia Kinnemann, Bonn
Dr. Karl-Ulrich und Gabriele Köhler, Mülheim an der Ruhr
Dipl.-Ing. Kaspar und Sybil Kraemer, Köln
Georg und Henrike † Kulenkampff, Düsseldorf
Dr. Helmut und Cathrin Linssen, Issum
Jörn-Erik und Sigrid Mantz, Essen
Hermann und Michaela Marth, Essen
Dr. Matthias und Barbara Mitscherlich, Horw
Dr. Jörg und Vivica Mittelsten Scheid, Wuppertal
Prof. Eberhard Schmitt und Marianne Weiß-Schmitt, Bochum
Familie Tobias Schulz-Isenbeck, Erkrath
Dr. Norbert und Eske Verweyen, Essen
Dr. Klaus und Heinke von Menges, Mülheim an der Ruhr

p piano

Dr. Wulff O. Aengevelt, Düsseldorf
Arne und Annette Allée, Dinslaken
Dres. Klaus und Diana Altfeld, Bochum
Dr. Hans Christoph und Christiane Atzpodien, Ratingen
Prof. Dr. Michael Betzler, Essen
Dr. Rolf und Sylvia Bierhoff, Essen
Dr. Jens-Jürgen Böckel und Birthe Böckel-Stödter, Düsseldorf
Dr. Ludger und Dagmar Dohm, Essen
Dirk und Maria-Gabriele Grolman, Düsseldorf
Dirk und Dr. Susanne Grünewald, Bottrop
Dorothee Hartmann-Hanstein, Köln
Dr. Dr. Herbert und Annette Höfeler, Essen
ifm-Unternehmensgruppe, Essen
Dr. Bernhard Kasperek und Evelyne Bezela, Herten
Prof. Dr. Joachim Klosterkötter und Dr. Ursula Hartmann-Klosterkötter, Köln
Lars und Manuela Nickel, Essen
Jochen und Renate Opländer, Dortmund
Ingrid Peipers, Essen
Prof. Dr. Dr. Werner und Maria Peitsch, Essen
Robert und Irmgard Rademacher, Köln
Prof. Dr.-Ing. Peter und Hildegund Rißler, Essen
Angela Titzrath, Hamburg
Dres. Manfred und Nicola von der Ohe, Mülheim an der Ruhr
Rolf und Michaela Weidmann, Essen
Wilhelm und Gabriele Weischer, Münster
Dres. Jürgen und Annelott Zech, Köln

pp pianissimo

Dipl.-Ing. Roland und Margitta Agne, Köln
Dres. Alf-Henrik und Ellen Bischke, Essen
Dr. Ulrich und Marie Luise Blank, Essen
Dr. Arnim und Ulrike Brux, Schwelm
Hans und Sabine Buchholz, Köln
Dipl.-Wirt.-Ing. Peter H. Coenen und Mareike Mondrowski, Hünxe
Andreas Decker und Maria Fischer, Düsseldorf
Götz und Dr. Eva Erhardt, Essen
Christa Frommknecht, Dortmund
Philipp und Susanne Gesche, Ratingen
Prof. Henrik und Mariana Hanstein, Köln
Prof. Dr. Engelbert und Monika Heitkamp, Essen
Thomas Hüser und Constanze Nehring, Essen
Sven Jezoreck und Kathrin Thaldorf, Wuppertal
Klaus Walter und Susanne Knittel, Wuppertal
Constanze Krieger, Düsseldorf
Prof. Dr. Norbert und Gertrud Lammert, Bochum
Prof. Franz Xaver und Franziska Ohnesorg, Köln
Michael und Jutta Reuther, Luxembourg
Dipl.-Wirtsch.-Ing. Georg F. † und Kwang-Cha Rump, Olsberg
Dr. Jürgen und Jutta Rupp, Dinslaken
Georg und Petra Schachner, Bochum-Wattenscheid
Profes. Dres. Axel Schölmerich und Birgit Leyendecker, Bochum
Karl-Wilhelm und Silke Schröder, Bochum
Anonym

ppp pianopianissimo

Rosemarie Baumeister †, Mülheim an der Ruhr
Philippa Gerling, Mülheim an der Ruhr
Intratone GmbH, Düsseldorf
Dres. Ulrich und Susanne Irriger, Essen
Dr. Andreas und Sonja Sander, Essen
Dr. Manfred Schneider und Erica Lehne, Köln
Dr. Manfred und Ute Scholle, Dortmund
Ralf und Dr. Stefanie Schütte, Essen
Peter Trapp und Nathalie Soulier, Essen
Dres. Ulrich und Lioba Unger, Essen
Anonym

(Stand 25. April 2023)

Silver Circle

Presto Martha Argerich, Brüssel | Daniel Barenboim, Berlin | Dr. Burckhard und Sigrid Bergmann, Hattingen | Dr. Wulf H. † und Andrea Bernotat, Essen | Dr. Leonhard Birnbaum und Bärbel Wermerßen-Birnbaum, Meerbusch | Yefim Bronfman, New York | Khatia Buniatishvili, Paris | Gerrit und Johanna Collin, Düsseldorf | Horst und Silke Collin, Essen | Reni Collin, Essen | Deutsche Bank Stiftung, Frankfurt am Main | Friedhelm † und Erika † Gieske, Essen | Greif-Stiftung, Essen | Walter H. und Ute Hagemeier, Ratingen | Lynn Harrell †, Los Angeles | Peter und Dr. Susanne Henle, Mülheim an der Ruhr | Dr. Heinrich und Ingrid Hiesinger, Essen | Marianne Kaimer, Essen | Prof. Dr. Hans-Peter und Helga Keitel, Essen | Dr. Henry A. Kissinger, New York | Prof. Dr. Jürgen und Gabriele Kluge, Düsseldorf | Lang Lang, New York | Prof. Dr. Thomas A. Lange, Essen | Prof. Dr. Ulrich und Johanna Lehner, Düsseldorf | Dr.-Ing. Herbert und Irmgard Lütkestratkötter, Essen | Helene Mahnert-Lueg, Essen | Dr. Winfried und Helga Materna, Dortmund | Dr. Clemens und Claudia Miller, Mülheim an der Ruhr | Anne-Sophie Mutter, München | Stiftungsfonds NATIONAL-BANK AG, Essen | Dr. Josef und Brigitte Pauli-Stiftung, Essen | Alfred und Cläre-Pott Stiftung, Essen | Dres. Henner Puppel und Karin Berninger-Weber †, Essen | Sir András Schiff, Florenz | Dr. Rolf Martin und Brigitte Schmitz, Mönchengladbach | Siemens AG, München | Otto und Kath Sollböhmer, Essen | Dr. Tilman Thomas, Essen | Bernd Tönjes und Ulrike Flott-Tönjes †, Marl | Dr. Hans-Georg und Gabriele Vater, Essen | Ursula und Prof. Dr.-Ing. Dieter H. Vogel-Stiftung, Essen | Axel und Jutta Vollmann, Sprockhövel | Dr. Alexander und Gudrun von Tippelskirch, Meerbusch | Ulrich † und Ruth Weber, Krefeld | Axel Witte und Doris zur Mühlen, Essen | Jörg und Christa Zähres, Mülheim an der Ruhr **Vivace** Hans-Jürgen Best und Margarete Meyer, Essen | Dres. Markus und Monika Beukenberg, Mülheim an der Ruhr | David und Aurelia Furtwängler, Kettwig | Prof. Gabriele Henkel †, Düsseldorf | Dr. Hans-Toni Junius und Klaus von Werneburg †, Hagen | Frank und Elisabeth Lenz, Mülheim an der Ruhr | Prof. Dr. Ulrich † und Maike Middelmann, Bochum | MC-Bauchemie Müller GmbH & Co. KG, Essen | Dres. Jens und Jutta Odewald, Refrath | Familie Tobias Schulz-Isenbeck, Erkrath | Christa Thoben, Bochum **Allegro** Detlef und Gabriele Bierbaum, Köln | Prof. Dr. Thomas und Ute Budde, Essen | Dr. Christoph und Susanne Chylarecki, Moers |

Hanno und Friederike Haniel, Köln | Traudl Herrhausen, Bad Homburg | Dr. Max-Peter und Marion Hirmer, München | Ulrich Hocker und Christel Kaufmann-Hocker, Düsseldorf | ifm electronic GmbH, Essen | Dr. Stephan und Claudia Kinnemann, Bonn | Dr. Heinz † und Marianne † Kriwet, Düsseldorf | Dr. Klaus und Eva Maria Lesker, Bottrop | Dr. Helmut und Cathrin Linssen, Issum | Dres. Thomas und Sabine Ludwig, Düsseldorf | Dipl.-Ing. Bruno und Bärbel Mayer, Bochum | Dr. Jörg und Vivica Mittelsten Scheid, Wuppertal | Robert und Irmgard Rademacher, Köln | Joachim und Sibylle Rumstadt, Essen | Prof. Dr. jur. Dr.-Ing. E.h. Dieter † und Elisabeth Birte † Spethmann, Düsseldorf | Prof. Günther und Christine Uecker, Düsseldorf | Dr. Klaus und Heinke von Menges, Mülheim an der Ruhr | Dr. Heinrich und Susan Weiss, Düsseldorf | Prof. Dr. rer. pol. Franz-Josef Wodopia und Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Herne **Allegretto** Dres. Klaus und Diana Altfeld, Bochum | Johanna von Bennigsen-Foerder, Düsseldorf | Dr. Jens-Jürgen Böckel und Birthe Böckel-Stödter, Düsseldorf | Klaus und Susanne Frick, Essen | Dr. Hans Michael und Monika Gaul, Düsseldorf | Dirk und Maria-Gabriele Grolman, Düsseldorf | Dirk und Dr. Susanne Grünewald, Bottrop | Ulrich † und Inge Hartmann, Düsseldorf | Prof. Dr. Michael und Beate Hoffmann-Becking, Düsseldorf | Dr. Edgar und Ingrid Jannott, Kaarst | Peter † und Uta Jochums, Essen | Dr. Dr. Rainer Koehne und Brita Gerling-Koehne, Mülheim an der Ruhr | Dipl.-Ing. Kaspar und Sybil Kraemer, Köln | Georg und Henrike † Kulenkampff, Düsseldorf | Dres. Wolfhard und Doris Leichnitz, Essen | Dr. Armin Lünterbusch und Lydia Lünterbusch-Mann, Düsseldorf | Hermann und Michaela Marth, Essen | Friedrich und Charlotte Merz, Arnsberg | Friedrich Wilhelm † und Mocca Metzeler, Düsseldorf | Dr. Matthias und Barbara Mitscherlich, Horw | Prof. Dr. Hanns-Ferdinand Müller und Nicole Rollinger, Köln | Dr. Sieghardt und Gisela Rometsch, Düsseldorf | Eberhard Schmitt und Marianne Weiß-Schmitt, Bochum | Familie Steilmann, Wattenscheid **Andante** Dr. Alexander Andres und Dr. Markus Klotz, Bochum | Dr. Hans Christoph und Christiane Atzpodien, Ratingen | Wilhelm und Anette Bonse-Geuking, Südlohn | Prof. Dr. habil. Bruno O. Braun, Köln | Andreas Bromkamp und Dr. Ellen Tatsch-Bromkamp, Bottrop | Dr. Ludger und Dagmar Dohm, Essen | Walter und Heike Extra, Schermbeck | Heinrich † und Christa Frommknecht, Dortmund | Wilhelmine Göbel, Essen | Prof. Dr. Wolfgang und Dr. Hildegard Heit, Essen-Kettwig | Prof. Dr. Engelbert und Monika Heitkamp, Essen | Dr. Emil und Friederike Huber, Essen | Dr. Bernhard Kasperek und Evelyne Bezela, Herten | Dr. Donatus und Marie-Hélène Kaufmann, Krefeld | Maximilian und Anette Knappertsbusch, Düsseldorf | Dr. Dietmar und Gritt Kuhnt, Essen | Prof. Dr. Norbert und Gertrud Lammert, Bochum | Uwe † und Gabriele Lindner, Essen | Jörn-Erik und Sigrid Mantz, Essen | Lars und Manuela Nickel, Essen | Dr. Henning und Marit Osthues-Albrecht, Essen | Prof. Dr. Dr. Werner und Maria Peitsch, Essen | Andreas † und Barbara † Schlüter, Essen | Karl-Wilhelm und Silke Schröder, Bochum | Dr. Hans † und Gisela Singer, Vaduz | Erich Staake, Duisburg | Dr. Claus und Krista Stauder, Essen | Angela Titzrath, Köln | Dres. Jürgen und Annelott Zech, Köln | Anonym **Lento** Dr. Patrick und Alexandra Adenauer, Köln | Dr. Wulff O. Aengevelt, Düsseldorf | Dipl.-Ing. Roland und Margitta Agne, Köln | Dr.-Ing. E.h. Wilhelm † und Marlene Beermann, Bochum-Wattenscheid | SD Maximilian Fürst zu Bentheim-Tecklenburg, Rheda-Wiedenbrück | Prof. Dr. Michael und Jeanne † Betzler, Essen | Dres. Alf-Henrik und Ellen Bischke, Essen | Dipl.-Wirt.-Ing. Peter H. Coenen, Hünxe | Andreas Decker und Maria Fischer, Düsseldorf | Prof. Dr. Eric und Cornelia Frère, Essen | Prof. Henrik und Mariana Hanstein, Köln | Bodo Harenberg, Schwerte | Peter und Lucia Heesen, Frechen-Königsdorf | Dr. Dieter Heuskel, Ratingen | Prof. Dr. Johannes N. und Barbara Hoffmann, Essen | Prof. Dr. Clemens und Tina Jäger, Kleve | Dres. Stefan und Susanne Keith, Essen | Prof. Dr. Joachim Klosterkötter und Dr. Ursula Hartmann-Klosterkötter, Köln | Klaus Walter und Susanne Knittel, Wuppertal | Erich Kometz und Marita Janduda, Duisburg | Johann Heinrich und Monika Kompernaß, Bochum-Wattenscheid | Constanze Krieger, Düsseldorf | Dr. Holger Matzdorf und Gabriele Eckey, Herne | Jan-Peter und Nicola Nissen, Osnabrück | Prof. Franz Xaver und Franziska Ohnesorg, Köln | Dr. Almut Pflüger und Gottfried Haubenberger, München | Günter Pichler und Elfi Baumgartner, Wien | Prof. Dr.-Ing. Peter und Hildegund Rißler, Essen | Dr. Jürgen und Jutta Rupp, Dinslaken | Dr. Sieghart und Renate Scheiter, Düsseldorf | Prof. Dr. Christoph M. Schmidt und Felicitas Bundschuh-Schmidt, Essen | Dr. Jürgen W. und Heidi Stadelhofer, Köln | Michael Vassiliadis, Hannover | Dr. Norbert und Eske Verweyen, Essen | Rolf und Michaela Weidmann, Essen | Wernert-Pumpen GmbH, Mülheim an der Ruhr | Anonym

Gründerkreis

Dr. Patrick Adenauer und Paul Bauwens-Adenauer, Köln | Dres. Klaus und Diana Altfeld, Bochum | Dr.-Ing. e.h. Wilhelm † und Marlene Beermann, Bochum-Wattenscheid | Johanna von Bennigsen-Foerder, Düsseldorf | SD Maximilian Fürst zu Bentheim-Tecklenburg, Rheda-Wiedenbrück | Roland Berger Strategy Consultants GmbH, Hamburg | Dr. Burckhard und Sigrid Bergmann, Hattingen | Dr. Wulf H. Bernotat † und Constanze Krieger, Essen | Hans-Jürgen Best und Margarete Meyer, Essen | Prof. Dr. Michael und Jeanne † Betzler, Essen | Detlef Bierbaum, Köln | Dr. Rolf und Sylvia Bierhoff, Essen | Dr. Leonhard Birnbaum und Bärbel Wermerßen-Birnbaum, Meerbusch | Prof. Dr. Harro und Laura Bode, Essen | Dr. Jens Jürgen Böckel und Birthe Böckel-Stödter, Düsseldorf | Dr. Clemens und Gerhild Börsig, Frankfurt am Main | Wilhelm und Anette Bonse-Geuking, Südlohn | Prof. Dr. habil. Bruno O. Braun, Köln | Prof. Stephan Braunfels, Berlin | Prof. Dr. Thomas und Ute Budde, Essen | Dr. Helmut Burmester, Düsseldorf | Gert † und Reni Collin, Essen | Gerrit und Johanna Collin, Düsseldorf | Horst und Silke Collin, Essen | Dr. Gerhard und Isolde Cromme, Essen | Deloitte & Touche GmbH, Düsseldorf | Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main | Duisburger Hafen AG, Duisburg | Dr. Karl-Gerhard Eick, London | Klaus und Susanne Frick, Essen | Heinrich † und Christa Frommknecht, Dortmund | David und Aurelia Furtwängler, Kettwig | Dr. Hans Michael und Monika Gaul, Düsseldorf | Dr. Friedhelm † und Erika † Gieske, Essen | Rolf † und Wilhelmine Göbel, Essen | Prof. Dr.-Ing. Hartmut und Young-Jae Griepentrog, Mülheim an der Ruhr | Dirk und Dr. Susanne Grünewald, Bottrop | Walter H. und Ute Hagemeier, Ratingen | Verlagsgruppe Handelsblatt, Düsseldorf | Hanno und Friederike Haniel, Köln | Bodo Harenberg, Schwerte | Ulrich † und Inge Hartmann, Düsseldorf | Hasenkamp GmbH, Köln | Erivan † und Helga Haub, Mülheim an der Ruhr | Dr. Volker Hauff, Köln | Prof. Dr. Wolfgang und Dr. Hildegard Heit, Essen-Kettwig | Prof. Dr. Engelbert und Monika Heitkamp, Essen | Prof. Gabriele Henkel †, Düsseldorf | Peter und Susanne Henle, Mülheim an der Ruhr | Herbert Hennig Kunststiftung und Ingrid Malkalns, Essen | Traudl Herrhausen, Bad Homburg | Dr. Dieter Heuskel, Ratingen | Dr. Heinrich und Ingrid Hiesinger, Essen | Dr. Max-Peter und Marion Hirmer, München | Jutta Hobbiebrunken, Essen | Prof. Dr. Michael und Beate Hoffmann-Becking, Düsseldorf | Bodo Hombach, Mülheim an der Ruhr | Dr. Emil und Friederike Huber, Essen | Ulrich und Barbara Hüppe, Düsseldorf | Thomas Hüser und Constanze von Poser und Groß-Naedlitz, Essen | Dr. Edgar und Ingrid Jannott, Kaarst | Peter † und Uta Jochums, Essen | Friedhelm † und Marianne Kaimer, Essen | Dr. Bernhard Kasperek und Evelyne Bezela, Herten | Prof. Dr. Hans-Peter und Helga Keitel, Essen | Dres. Stefan und Susanne Keith, Essen | Prof. Dr. Jürgen und Gabriele Kluge, Düsseldorf | Maximilian und Anette Knappertsbusch, Düsseldorf | Dr. Karl-Ulrich und Gabriele Köhler, Mülheim an der Ruhr | Kötter Services, Essen | Hilmar Kopper, Frankfurt am Main | Dipl.-Ing. Kaspar und Sybil Kraemer, Köln | Dr. Heinz † und Marianne † Kriwet, Düsseldorf | Kümmerlein Rechtsanwälte & Notare, Essen | Dr. Dietmar und Gritt Kuhnt, Essen | Prof. Dr. Thomas A. Lange, Essen | Prof. Dr. Ulrich und Johanna Lehner, Düsseldorf | Dres. Wolfhard und Doris Leichnitz, Essen | Frank und Elisabeth Lenz, Mülheim an der Ruhr | Uwe † und Gabriele Lindner, Essen | Dr. Helmut und Cathrin Linssen, Issum | Dres. Thomas und Sabine Ludwig, Düsseldorf | Fahrzeug-Werke LUEG AG, Bochum | Dr. Armin Lünterbusch und Lydia Lünterbusch-Mann, Düsseldorf | Dr.-Ing. Herbert und Irmgard Lütkestratkötter, Essen | Helene Mahnert-Lueg, Essen | Hermann und Michaela Marth, Essen | Dr. Winfried Materna, Dortmund | Dr. Klaus und Heinke von Menges, Mülheim an der Ruhr | Friedrich und Charlotte Merz, Arnsberg | Prof. Dr. Ulrich † und Maike Middelmann, Bochum | Dr. e.h. Achim und Beate Middelschulte, Essen | Dr. Matthias und Barbara Mitscherlich, Horw | MC Bauchemie Müller GmbH, Essen | Prof. Dr. Hanns-Ferdinand Müller und Nicole Rollinger, Köln | Prof. Helmut Müller-Brühl †, Brühl | Karlheinz und Dagmar Nellessen, Essen | Lars und Manuela Nickel, Mülheim an der Ruhr | Dr. Peter und Susanne Noé, Essen-Kettwig | Dres. Jens und Jutta Odewald, Refrath | Prof. Franz Xaver und Franziska Ohnesorg, Köln | Jürg Oleas, Meerbusch | Bankhaus Sal. Oppenheim jr. & Cie, Köln | Dr. Henning und Marit Osthues-Albrecht, Essen | Dr. Josef und Brigitte Pauli-Stiftung, Essen | Prof. Dr. Werner und Maria Peitsch, Essen | Günter Pichler und Elfi Baumgartner, Wien | Alfred und Cläre Pott-Stiftung, Essen | Dres. Henner Puppel und Karin Berninger-Weber, Essen | Henner M. und Vanessa Puppel, Essen | Robert und Irmgard Rademacher, Köln | Dr. Bernhard und Claudia Reutersberg, Düsseldorf | Rhein-Ruhr Collin KG, Duisburg | Prof. Dr.-Ing. Peter und Hildegund Rißler, Essen | Dr. Hergard

Rohwedder †, Düsseldorf | Dr. Sieghardt und Gisela Rometsch, Düsseldorf | Dr. Jürgen und Jutta Rupp, Dinslaken | Thomas Sauter, Düsseldorf | Dres. Jürgen und Hanna von Schaumann-Werder, Düsseldorf | Dr. Dr. h.c. Konrad A. Schilling †, Duisburg | Prof. Dr. Christoph M. Schmidt und Felicitas Bundschuh-Schmidt, Essen | Dr. Jochen und Anita Schmidt, Essen | Eberhard Schmitt und Marianne Weiß-Schmitt, Bochum | Dr. Rolf Martin und Brigitte Schmitz, Mönchengladbach | Hubertus Schmoldt, Soltau | Dr. Stephan Scholtissek, München | Dr. Jürgen und Jane Schröder, Düsseldorf | Reinhold und Margret Schulte, Dortmund | Prof. Dr.-Ing. Ekkehard und Almut Schulz, Krefeld | Familie Schulz-Isenbeck, Erkrath | Prof. Dr. Burkhard Schwenker, Hamburg | Siemens AG, München | Dr. Hans † und Gisela Singer, Vaduz | Otto und Kath Sollböhmer, Essen | Dr. Jürgen W. und Heidi Stadelhofer, Köln | Dr. Claus und Krista Stauder, Essen | Familie Steilmann, Wattenscheid | Christa Thoben, Bochum | Dr. Tilman Thomas, Essen | Adelheid Thonet † und Heinrich Schwarz †, Düsseldorf | Dr. Alexander und Gudrun von Tippelskirch, Meerbusch | Dr. Alfons † und Marie-Therese † Titzrath, Köln | Bernd Tönjes und Ulrike Flott-Tönjes †, Marl | Trimet Aluminium AG, Essen | Leopold Tröbinger, Düsseldorf | Prof. Dr. Klaus und Gabriele Trützschler, Essen | Prof. Günther und Christine Uecker, Düsseldorf | Michael Vassiliadis, Hannover | Dr. Hans-Georg und Gabriele Vater, Essen | Ursula und Prof. Dr.-Ing. Dieter H. Vogel-Stiftung, Essen | Volke2.0 Rechtsanwälte und Fachanwälte, Lünen | Axel und Jutta Vollmann, Sprockhövel | Ulrich † und Ruth Weber, Krefeld | Sandy und Joan Weill, New York | Dr. Heinrich und Susan Weiss, Düsseldorf | James D. † und Elaine † Wolfensohn, New York | Winnie Wolff von Amerongen †, Wien | Jörg und Christa Zähres, Mülheim an der Ruhr | Dres. Jürgen und Annelott Zech, Köln

Wir danken unseren Mitgliedern des Gründerkreises und des Silver Circle für ihr großartiges philanthropisches Engagement zugunsten des Klavier-Festivals Ruhr. Durch ihre großzügigen Zuwendungen haben sie in den Jahren 2011 bis 2017 die von unserer Gründungsstifterin, der NATIONAL-BANK AG, gelegten finanziellen Ressourcen der Stiftung Klavier-Festival Ruhr nachhaltig gestärkt und so den Erfolg des Festivals und seines Education-Programms auf entscheidende Weise ermöglicht. Wir alle freuen uns über dieses gelungene Gemeinschaftswerk unseres vollständig privat finanzierten Festivals!

Stiftungsrat der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Aufsichtsrat der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Dr. Rolf Martin Schmitz
Vorsitzender

Dr.. Andreas Maurer
Stellvertretender Vorsitzender
Co-Moderator des Initiativkreis Ruhr

Dr. Leonhard Birnbaum

Guido Kerkhoff

Prof. Dr. Thomas A. Lange

Dirk Opalka
Vorsitzender der Freunde
des Klavier-Festivas Ruhr e.V.

Bernd Tönjes

Vorstand der Stiftung Klavier-Festival Ruhr und Geschäftsführer der Klavier-Festival Ruhr Sponsoring und Service GmbH

Prof. Franz Xaver Ohnesorg
Intendant des Klavier-Festivals Ruhr

Katrin Zagrosek
Designierte Intendantin (ab 1. Januar 2024)

Kuratorium der Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Prof. Dr. Hans-Peter Keitel
Vorsitzender

Peter Henle

Traudl Herrhausen

Marianne Kaimer

Prof. Dr. Jürgen Kluge

Helene Mahnert-Lueg

Christa Thoben

Jutta Vollmann

Susan Weiss

Gründungsstifterin NATIONAL-BANK AG

Hauptsponsor 2023 RWE

Festival-Mäzene

Helene Mahnert-Lueg (2012)

Peter und Dr. Susanne Henle (2013)

Marianne Kaimer (2014)

Jutta Vollmann (2015)

Dr. Heinrich und Susan Weiss (2016)

Prof. Dr. Jürgen und Gabriele Kluge (2017)

Prof. Dr.-Ing. Dieter H. und Dr. Angelika Vogel (2018)

Dr. Winfried und Helga Materna (2019)

Eberhard Robke und
Waltraud Robke-van Gerfsheim (2020)

Dr. Rolf Martin und Brigitte Schmitz (2021)

Prof. Dr.-Ing. Hartmut Griepentrog und Young-Jae Lee (2022)

Dr. Armin Lünterbusch und Lydia Lünterbusch-Mann (2023)

INITIATIVKREIS RUHR – STARKE GEMEINSCHAFT

In der Gemeinschaft lässt sich mehr bewegen. Dieser Gedanke ist die Triebfeder des Initiativkreises Ruhr – seit mittlerweile mehr als 30 Jahren.

Mehr als 70 Partnerunternehmen bilden eines der stärksten regionalen Wirtschaftsbündnisse Deutschlands. Der Initiativkreis Ruhr ist ein Motor des Wandels. Seine Mitglieder verbindet das Ziel, die Entwicklung des Ruhrgebiets voranzutreiben und seine Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Wesentliche Handlungsfelder sind Energie, Logistik, Bildung und Kultur. Aus diesem Antrieb heraus entstanden Leitprojekte mit Strahlkraft. Innovation-City Ruhr und das Klavier-Festival Ruhr sind nur zwei Beispiele. Der Initiativkreis Ruhr beseitigt Hemmnisse und baut Brücken – nicht nur innerhalb des Ruhrgebiets, sondern auch zwischen den Regionen.

DIE UNTERNEHMEN DES INITIATIVKREISES RUHR

A.T. Kearney · Accenture Holding · Alfried Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung · BANK IM BISTUM ESSEN · BDO · Bistum Essen · Borussia Dortmund · Boston Consulting Group · BP Europa · Brauerei C. & A. Veltins · Contilia · Covestro · Deloitte · Deutsche Bahn · Deutsche Bank · Duisburger Hafen · E.ON · EMSCHERGENOSSENSCHAFT und LIPPEVERBAND · Evangelische Kirche von Westfalen · Evonik Industries · EY · Fahrzeug-Werke LUEG · FAKT.AG · FC Schalke 04 · FUNKE MEDIENGRUPPE · GELSENWASSER · Georgsmarienhütte Holding · Grillo-Werke · Hagedorn Unternehmensgruppe · Handelsblatt Media Group · Haniel · Helaba · HELLWEG · HOCHTIEF · ifm electronic · IG BCE · innogy · ista International · Katholisches Klinikum Bochum · Klöckner & Co · KÖTTER Services · KPMG AG · Kümmerlein · LEG · Materna · MC-Bauchemie · Messe Essen · NATIONAL-BANK · NRW.BANK · PricewaterhouseCoopers · RAG Aktiengesellschaft · RAG-Stiftung · RHEIN-RUHR COLLIN · Ruhr Nachrichten · Ruhr-Universität Bochum · Ruhrverband · RWE · Siemens Energy · SIGNAL IDUNA Gruppe · SMS group · START NRW · STEAG GmbH · Stiftung Zollverein · thyssenkrupp · TRIMET Aluminium · TU Dortmund · TÜV NORD · Universität Duisburg-Essen · Universitätsklinikum Essen · Vaillant · VIVAWEST Wohnen · Vonovia · Westfalenhallen Dortmund · WESTLOTTO · WILO SE

(Stand: Januar 2023)

Veranstalter: Stiftung Klavier-Festival Ruhr

Vorsitzender des Stiftungsrates: Dr. Rolf Martin Schmitz

Vorstand der Stiftung und Intendant: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Herausgeber: Klavier-Festival Ruhr Sponsoring & Service GmbH

V.i.S.d.P.: Prof. Franz Xaver Ohnesorg

Alfred-Herrhausen-Haus
Brunnenstraße 8 | 45128 Essen
Telefon +49 (0)201-89 66 80
info@klavierfestival.de | www.klavierfestival.de

Kalender 2023

Montag | 1. Mai 2023 | 20 Uhr
Essen | Philharmonie | Alfried Krupp Saal
Daniil Trifonov
Sergei Babayan

Dienstag | 2. Mai 2023 | 20 Uhr
Bochum | Anneliese Brost Musikforum Ruhr
Lahav Shani

Mittwoch| 3. Mai 2023 | 20 Uhr
Hagen | Emil Schumacher Museum
Nathalia Milstein

Freitag | 5. Mai 2023 | 20 Uhr
Dortmund | Konzerthaus
Jan Lisiecki
Kammerorchester Basel

Samstag | 6. Mai 2023 | **ab 16 Uhr**
Essen | UNESCO-Welterbe Zollverein | Ruhr Museum
1923: Musik im Zeitalter der Extreme
Führungen und Podiumsdiskussion
Heinrich Theodor Grütter (Ruhr Museum)
Harald Jähner (Autor)
Tobias Bleek
Michael Köhler (Moderation)

Samstag | 6. Mai 2023 | 20 Uhr
Essen | UNESCO-Welterbe Zollverein | Halle 5
JazzLine: „When I see twenty-three" –
Eine persönliche Begegnung mit Musik aus dem Jahr 1923
Frank Chastenier Trio
Frank Chastenier
Christian von Kaphengst (Bass)
Hans Dekker (Schlagzeug)

Sonntag | 7. Mai 2023 | **18 Uhr**
Hamm | Gustav-Lübcke-Museum
Lauma Skride

Montag | 8. Mai 2023 | **17.30 Uhr** | ohne Pause
Duisburg | Landschaftspark Nord | Gebläsehalle
Präsentation des integrativen Education-Projekts
Schülerinnnen und Schüler aus Duisburg-Marxloh
Lorenzo Soulès (Klavier)

Montag | 8. Mai 2023 | 20 Uhr
Mülheim an der Ruhr | Stadthalle
Max Reger zum 150. Geburtstag
Markus Becker
Sharon Kam (Klarinette)
Alban Gerhardt (Violoncello)

Dienstag | 9. Mai 2023 | 20 Uhr — WARTELISTE
Herten | Schloss Herten
Fabian Müller

Mittwoch | 10. Mai 2023 | 20 Uhr
Bottrop | Kulturzentrum August Everding
1823: Schubert und seine Zeit
Jos van Immerseel (Hammerflügel)

Donnerstag | 11. Mai 2023 | 20 Uhr
Gevelsberg | Zentrum für Kirche und Kultur
Arcadi Volodos

Freitag | 12. Mai 2023 | 20 Uhr — NEU
Essen | Philharmonie | Alfried Krupp Saal
Daniel Barenboim

Samstag | 13. Mai 2023 | 20 Uhr
Wuppertal | Historische Stadthalle
Lucas und Arthur Jussen
WDR Sinfonieorchester Köln
Krzysztof Urbański (Leitung)

Sonntag | 14. Mai 2023 | **18 Uhr**
Essen | Philharmonie | Alfried Krupp Saal
Hélène Grimaud

Sontag | 15. Mai 2023 | 20 Uhr — WARTELISTE
Holzwickede | Haus Opherdicke
Hans Suh

Dienstag | 16. Mai 2023 | 20 Uhr
Schwelm | LEO-Theater im Ibach-Haus
Aris Alexander Blettenberg

Mittwoch | 17. Mai 2023 | 20 Uhr
Hünxe | Schloss Gartrop
Anna Zassimova

Freitag | 19. Mai 2023 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Liederabend
Graham Johnson
Sophie Rennert (Mezzosopran)

Samstag | 20. Mai 2023 | 20 Uhr
Essen-Werden | Haus Fuhr
Liederabend
Graham Johnson
Sophie Rennert (Mezzosopran)
Wolfgang Resch (Bariton)

Ihr Lieblings-Konzert ist bereits ausverkauft?
Tragen Sie sich bitte unter
www.klavierfestival.de/warteliste ein!
Falls sich eine Chance auf Karten ergibt, kontaktieren wir Sie!

Klavier-Festival Ruhr 2023

in der Philharmonie Essen

Hélène Grimaud

Ludwig van Beethoven
Sonate Nr. 30 in E-Dur op. 109

Johannes Brahms
Drei Intermezzi op. 117 | Fantasien op. 116

Johann Sebastian Bach/Ferruccio Busoni
Chaconne aus der Partita Nr. 2 BWV 1004

So. 14. Mai 2023, 18 Uhr

Preise € 80 | 75 | 65 | 35 | 25 | Stehplatz € 10

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Tickets!

Info | Ticket: 0201-89 66 866 | www.klavierfestival.de

Das kulturelle Leitprojekt des Initiativkreis Ruhr

Hauptsponsor 2023 RWE